

Die Beurteilung

Eines Tages kam eine externe Expertenkommission zu einer Mannschaft, um deren Leistungen zu bewerten. Einer nach dem anderen wurde von ihr beäugt und danach das Urteil über ihn abgegeben.

„Du bist groß und breit und gut gebaut.“

„Du bist zwar etwas dünn, kannst aber gut in die Ferne sehen.“

„Du bist wendig und flexibel.“

„Mit deiner Hilfe kann man Probleme gut umgehen.“

„Du bist akribisch und vorausschauend.“

„Du sorgst dafür, dass ihr nicht übersehen werdet.“

Doch dann blieb die Kommission stirnrunzelnd stehen und sah missbilligend auf ein Mannschaftsmitglied herab:

„Du hängst ja hier nur faul herum!“

„Du bist doch unnötiger Ballast!“

„Die anderen müssen dich dauernd mitschleppen!“

„Du siehst noch nicht mal gut aus!“

„Du bist viel zu einseitig!“

„Die anderen arbeiten und du bewegst dich nicht!“

„Dich kann man doch getrost einsparen!“

Da kam der Kapitän der Mannschaft hinzu und sprach:

„Ja, ich brauche den Rumpf, den Mast, das Segel, das Ruder, die Navigation und die Beleuchtung. Mit ihnen komme ich schnell und weit und sicher vorwärts.“

Aber ich wäre ein dauerhaft Getriebener, hätte ich meinen Mitarbeiter nicht, den ihr da so leichtfertig und einfältig kritisiert.

Ohne einen Anker gibt es keinen Halt!“

Und dann verscheuchte er die Kommission von seinem Schiff und segelte langsam in den Sonnenuntergang hinein.